

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr Kinder des Vaters seid die Meister. Ihr habt beim Vater keine Zuflucht genommen. Ein Kind braucht bei seinem Vater kein Asyl zu beantragen.
- Frage:** **Frage:** Welchen Aspekt solltet ihr immer wieder tief durchdenken, damit Maya euch keinen Stress macht?
- Antwort:** **Antwort:** Ihr seid zum Vater gekommen. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er euer Baba, euer Lehrer und auch euer Satguru. Er ist der Unkörperliche Vater, der uns unkörperliche Seelen lehrt. Wenn ihr über diesen Aspekt ständig tief nachdenkt, bleiben eure Grade des Glücks hoch und Maya kann euch nicht heimsuchen/bedrängen.

Om Shanti. Der Trimurti-Vater erklärt euch Kindern, dass Er der Trimurti-Vater ist. Der Schöpfer aller drei ist der Vater, denn nur der Vater ist der Allerhöchste. Euch ist bewusst, dass ihr Seine Kinder seid. Genauso wie der Vater im Höchsten Wohnort lebt, ist dieser Ort auch das Zuhause von euch Seelen. Der Vater hat auch erklärt, dass dies ein Drama/ein Schauspiel ist. Was auch immer im Drama geschieht, geschieht nur einmal. Der Vater kommt auch nur einmal, um uns zu unterrichten, Dafür müsst ihr keine Zuflucht bei Ihm nehmen. Diese Worte „Ich habe bei Dir Zuflucht gefunden“ gehören zum Anbetungsweg. Sucht denn ein Kind bei seinem Vater Zuflucht? Ihr Kinder seid die Meister. Ihr benötigt keine Zuflucht beim Vater. Der Vater hat euch sich zugehörig gemacht und ihr habt den Vater euch zugehörig gemacht. Kinder, ihr ruft nach dem Vater: „Oh, Baba, komm! Komm und bring uns zurück in unser Zuhause; gib uns das Königreich.“ Das Eine ist das Land des Friedens, und das andere ist das Land des Glücks. Das Land des Glücks ist der Besitz des Vaters und das Land des Leides ist Ravans Besitz. Es gibt dort nichts als Leid, weil die Seelen von den fünf Lastern vereinnahmt werden. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr zu Baba gekommen seid. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er der Vater und der Lehrer. Der Eine, der uns unkörperliche Seelen lehrt, ist ebenfalls unkörperlich. Er ist der Vater der Seelen. Wenn ihr diesen Aspekt ständig tief durchdenkt, steigen eure Grade des Glücks. Est wenn ihr das vergesst, bereitet Maya euch Probleme. Wenn ihr beim Vater sitzt, denkt ihr an Ihn und an die Erbschaft. Ziel und Bestimmung sind euch bewusst. Erinnerung euch an Shiv Baba. Es ist sehr leicht, sich an Shri Krishna zu erinnern, aber es erfordert Mühe, sich an Shiv Baba zu erinnern. Erkennt euch selbst als Seelen und denkt an den Vater. Wäre Er Krishna, würde jeder sich Ihm sofort hingeben. Insbesondere die Mütter haben den großen Wunsch, ein Kind oder einen Ehemann wie Shri Krishna zu haben. Der Vater sagt jetzt: Ich bin gekommen und ihr wollt ein Kind oder einen Ehemann wie Shri Krishna haben, d.h., ihr wollt jemanden finden wie ihn, tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen. Im Himmel, im Lande Shri Krishnas, gibt es nichts als Freude/Glück. Kinder, ihr wisst, dass ihr hier studiert, um in das Land Shri Krishnas zu gehen. Jeder erinnert sich an den Himmel. Wenn jemand stirbt, sagen die Menschen, dass er ein Bewohner des Himmels geworden sei. Darüber sollten sie doch glücklich sein und zustimmen, dass er oder sie die Hölle verlassen hat und in den Himmel gegangen ist. Das ist doch sehr gut. Wenn jemand sagt, dass Soundso ein Bewohner des Himmels geworden sei, dann fragt ihn: Von welchem Ort ist er dort hingegangen? Er muss sicherlich in der Hölle gewesen sein. Dann wäre dieser Wechsel doch sehr erfreulich. Ruft alle zusammen und verteilt Toli. Aber das sollte man auch verstehen. Sie werden nicht sagen, dass er/sie für 21 Leben in den Himmel gegangen ist. Sie sagen nur, dass sie in den Himmel gegangen sind. Achcha, warum laden sie die Seele dann ein, zurückzukommen? Warum bieten sie ihnen die Nahrung der Hölle an? Ihr solltet sie nicht

wieder in die Hölle zurückrufen. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all diese Aspekte des Wissens. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er kommen und euch läutern solle. Die unreinen Körper werden ganz sicher enden. Wenn alle sterben, wer wird dann weinen? Ihr wisst jetzt, dass ihr eure Körper verlassen und in euer Zuhause gehen werdet. Ihr übt jetzt, wie ihr eure Körper verlassen könnt. Gibt es sonst jemanden, der sich darum bemüht? Kinder, ihr wisst, dass dies eure alten Körper sind. Baba sagt: Ich leihe mir einen alten Schuh aus. Dieser Wagen ist im Drama das Instrument geworden; daran kann sich nichts ändern. Ihr werdet es nach 5.000 Jahren wieder sehen. Ihr habt die Bedeutung dieses Dramas verstanden. Außer dem Vater hat niemand die Kraft, euch dies alles zu erklären. Diese Pathshala ist so wunderbar. Auch die Älteren sagen: „Wir gehen in Gottes Pathshala, um Gottheiten zu werden.“ Alte Frauen gehen sonst nie in Schulen, um zu studieren. Wenn euch irgendjemand fragt, wohin ihr geht, sagt ihm: „Wir gehen in die göttliche Universität, wo wir Raja-Yoga studieren.“ Sprecht solche Worte, dass sie staunen werden. Selbst alte Leute sagen, dass sie in Gottes Pathshala gehen. Hier ist es ein Wunder, dass wir kommen, um bei Gott zu studieren. Niemand sonst kann das sagen. Sie werden dann fragen: „Von woher kommt denn der Unkörperliche Gott?“ Sie denken ja, dass Gott jenseits von Namen und Gestalt sei. Ihr sprecht jetzt mit diesem Verständnis.

Ihr kennt auch die Aufgabe jeder Gottheit. Es ist euch vollkommen bewusst, dass Shiv Baba der Allerhöchste ist und dass wir Seine Kinder sind. Achcha. Ihr sagt nicht nur der Form halber, dass Brahma, Vishnu und Shankar Bewohner der Subtilen Region sind. Ihr wisst im Herzen, wie die Gründung durch Brahma ausgeführt wird. Nur ihr könnt seine Biographie weitergeben. Sie kennen nicht einmal ihre eigene Biographie. Wie können sie dann euch die Biographie von irgendeinem anderen mitteilen? Ihr wisst jetzt alles. Der Vater sagt: Kinder, Ich erkläre euch alles, was Ich weiß. Nur der Vater kann euch dieses Königreich geben. Lakshmi und Narayan beanspruchten das Königreich nicht durch einen Krieg. Dort gibt es keine Kriege, hier dagegen kämpfen die Leute ständig. Es gibt so viele Menschen. Ihr wisst im Herzen, dass ihr durch Dada eure Erbschaft vom Vater beanspruchen werdet. Baba sagt: Erinnert euch ständig an Mich allein. Er sagt nicht, dass ihr euch auch an denjenigen erinnern sollt, in dessen Körper Er inkarniert ist. Nein. Er sagt: Denkt ständig nur an Mich. Sannyasis verteilen Fotos mit ihrem Namen darauf. Wie wollt ihr denn ein Foto von Shiv Baba machen? Wie könnt ihr einen Namen über einen Punkt schreiben. Wenn ihr den Namen „Shiv Baba“ darüberschreibt, dann wäre der Name größer als der Punkt. Versteht solche Dinge. Kinder, seid sehr glücklich, dass Shiv Baba euch lehrt. Es ist die Seele, die studiert und die Neigungen in sich trägt. Baba füllt euch Seelen jetzt mit diesen Neigungen an. Er ist der Vater und auch der Lehrer und der Guru. Ihr solltet andere lehren, was der Vater euch lehrt. Erinnert euch an den Weltkreislauf und inspiriert auch andere daran zu denken. Er gibt euch Kindern Seine Tugenden weiter. Er sagt: Ich bin der Ozean des Wissens, der Ozean der Freude, und Ich mache euch auch dazu. Gebt jedem Glück weiter. Verursacht kein Leid durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen. Sprecht in jedes Ohr die lieblichen Worte: „Denkt an Shiv Baba und all eure Sünden werden sich auflösen.“ Gebt allen diese Botschaft, dass Gott gekommen ist und sie von Ihm dieses Erbe beanspruchen sollten. Es kann auch in den Zeitungen gedruckt werden. Ihr wisst, dass am Ende jeder sagen wird: „Oh, Gott! Deine wunderbaren Spiele sind so einzigartig. Nur Du gewährst uns Erlösung. Du befreist alle vom Leid und bringst uns in das Land des Friedens.“ Das ist auch Magie. Ihre Magie ist zeitlich begrenzt, aber dieser Eine verwandelt euch für 21 Leben von Menschen in Gottheiten. Durch den Zauber von Manmanabhav werdet ihr Lakshmi und Narayan. Alle Namen, wie „der Zauberer“, „der Juwelier“, beziehen sich auf Shiv Baba, nicht auf Brahma Baba. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, studiert und lehrt dann andere. Shiv Baba lehrt nicht jeden selbst. Er lehrt euch alle zusammen und ihr lehrt dann andere. Der Vater lehrt Raja Yoga. Nur Er ist der Schöpfer.

Shri Krishna ist eine Schöpfung. Ihr erhaltet die Erbschaft vom Schöpfer, nicht von der Schöpfung. Ihr erhaltet kein Erbe von Shri Krishna. Die zwei Formen von Vishnus sind Lakshmi und Narayan; in ihrer Kindheit sind sie Radhe und Krishna. Erinnert euch sehr genau an diese Aspekte. Wenn alte Männer schnell vorangehen, können sie einen hohen Status beanspruchen; bei alten Frauen gibt es immer noch etwas Anhänglichkeit. Sie verfangen sich im Netz ihrer eigenen Schöpfung. Sie erinnern sich an so viele. Ihr Bemühen besteht darin, den Yoga des Intellekts von all dem zu lösen und nur noch Yoga mit dem Einen Vater allein zu haben. Sterbt einen lebendigen Tod. Wenn der Pfeil des Wissens das Ziel trifft, den Intellekt, dann war es das! Ihr müsst aber mit viel Taktgefühl weitermachen. Es sollte nicht so sein, dass ihr dann nicht noch einmal mit jemandem sprecht. Bleibt in eurem Haushalt und dann sprecht mit jemandem. Habt eine Beziehung mit ihnen. Der Vater sagt: Wohltat beginnt zu Hause. Wie wollt ihr sie erheben, wenn ihr keine Beziehung zu ihnen habt? Erfüllt eure Verantwortung auf beiden Seiten. Einige fragen Baba: „Soll ich zu einer Hochzeit gehen?“ Baba sagt: Warum nicht? Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Besiegt sie und werdet Beherrscher der Welt. Im Goldenen Zeitalter sind alle lasterlos. Die Schöpfung geschieht durch Yogakraft. Werdet lasterlos! Seid zuerst stark darin, dass ihr hier vor Shiv Baba sitzt und dass Er euch die Geschichte der 84 Leben erzählt. Dieser Weltkreislauf dreht sich immer weiter. Zuerst kommen die Gottheiten; sie sind satopradhan, und durch ihre Wiedergeburten werden sie dann tamopradhan. Die Welt wird alt und unrein und die Seelen ebenfalls. Es liegt keine Kraft mehr in dem, was es hier gibt. Zwischen den Blumen und Früchten des Goldenen Zeitalters und den derzeitigen gibt es einen großen Unterschied. Es gibt dort nie irgendwelche sauren oder schalen Dinge. Ihr hattet Visionen von dem Ort. Euer Herz wollte die Blumen und Früchte hierherbringen, doch als ihr zurückgekehrt seid, war alles verschwunden. Der Vater unterhält die Kinder, indem Er ihnen diese Visionen gewährt. Der Spirituelle Vater ist der Eine, der euch lehrt. Die Seele studiert, nicht der Körper. Die Seele hat den reinen Stolz, dass sie ihre Erbschaft vom Vater beansprucht und dann Meister der Welt wird. Jeder hier wird in den Himmel gehen, aber nicht alle können „Lakshmi und Narayan“ genannt werden. Es sind die Seelen, die das Erbe erhalten. Niemand außer dem Vater kann euch dieses Wissen geben. Dies ist eine Universität und ob jung oder alt – hier studieren auch die Älteren. Habt ihr jemals so eine Schule gesehen? Dort werden sie Juristen oder Ärzte usw., wohingegen ihr euch hier von Menschen in Gottheiten transformiert. Ihr wisst, dass Baba euer Lehrer und Satguru ist und dass Er euch mit sich zurücknimmt. Je nachdem wie intensiv ihr studiert, geht ihr und erlangt dann im Land des Glücks euren Status. Der Vater sieht euer Goldenes Zeitalter nie.

Shiv Baba fragt: Werde Ich das Goldene Zeitalter sehen? Man sieht es ja durch einen Körper, aber Er hat ja keinen eigenen Körper. Wie kann Er es dann sehen? Er spricht hier zu euch Kindern und sieht, dass die ganze Welt alt geworden ist. Ohne einen Körper kann Er gar nichts sehen. Der Vater sagt: Ich betrete diese unreine Welt und einen unreinen Körper und läutere euch. Ich sehe den Himmel nie. Es ist nicht so, dass Ich das Paradies heimlich durch jemandes Körper sehen kann. Nein. Das ist nicht Meine Rolle. Ihr hört so viele neue Dinge. Hängt darum euer Herz nicht an diese alte Welt. Je nachdem wie rein ihr werdet, erlangt ihr einen dementsprechenden hohen Status. Es ist alles ein Spiel der Pilgerreise der Erinnerung. Die Leute bleiben während einer Pilgerreise rein; aber sobald sie zurückkehren, werden sie wieder unrein. Ihr Kinder solltet euch sehr glücklich schätzen. Ihr wisst, dass ihr eure unbegrenzte Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater erlangt. Befolgt deshalb Seinen Shrimat. Werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung satopradhan. In 63 Leben hat sich Rost in euch angesammelt und den könnt ihr in diesem einen Leben wieder entfernen. Eine andere Schwierigkeit gibt es nicht. Verzichtet auf euren Durst, das Gift zu trinken. Denkt nicht einmal darüber nach. Der Vater sagt: Aufgrund dieses Lasters wart ihr für viele Leben unglücklich. Baba hat sehr viel Mitgefühl mit den Kumaris. Das Kino

verdirbt die Menschen. Dadurch gehen sie dann in die Hölle. Baba sagt zu einigen: Es macht nichts, wenn ihr euch einen Film ansieht, aber wenn andere euch dabei sehen, werden viele andere auch hingehen. Geht deswegen dort nicht hin. Dieser eine ist Bhagirath, das glückliche Fahrzeug. Er ist das vom Schicksal begünstigte Gefährt, das im Drama das Instrument wird, sein Fahrzeug auszuleihen. Ihr versteht, dass Baba in diesen eintritt. Dies ist Husseins Pferd. Er macht euch alle wieder wunderschön. Der Vater Selbst ist wunderschön und Er hat sich dieses Fahrzeug genommen. Seine Rolle im Drama ist so. Die Seelen, die jetzt hässlich geworden sind, müssen wieder goldenzeitartig gemacht werden. Ist der Vater oder ist das Drama die Allmächtige Autorität? Es ist das Drama; und wer von all den Schauspielern ist dann darin die Allmächtige Autorität? Shiv Baba und dann Ravan. Einen halben Kreislauf existiert Ramas Königreich und in der anderen Hälfte herrscht dann Ravan. Einige Kinder schreiben dem Vater immer wieder Briefe und teilen Ihm mit, dass sie Ihn vergessen haben und sie das unglücklich macht. Oh! Aber Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen; warum bist du so unglücklich? Strengt euch an; ihr müsst wieder rein werden. Kann Baba euch den Tilak denn einfach nur so geben? Werdet durch dieses Wissen und durch Yoga würdig. Gebt euch selbst den Tilak der Selbstsouveränität. Erinnert euch ständig an den Vater, und ihr werdet es wert, euch selbst den Tilak zu geben. Es ist euch bewusst, dass Shiv Baba euer süßer Vater, Lehrer und Satguru ist. Er macht auch uns wieder sehr lieblich. Ihr wisst, dass ihr ganz sicher in das Land von Shri Krishna gehen werdet. Bharat wird definitiv alle 5.000 Jahre zum Himmel und dann wieder zur Hölle. Die Leute denken, dass dies hier der Himmel für die Reichen sei und für die Armen die Hölle. Aber so ist es nicht. Dies ist die Hölle. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Das Kino ist ein Weg in die Hölle. Seht euch deshalb keine Filme an. Werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung rein und beansprucht einen hohen Status. Hängt euer Herz nicht an diese alte Welt.

2. Gebt niemandem Leid durch eure Gedanken, eure Worte oder durch euer Handeln. Sprecht jedem liebevolle Worte in die Ohren. Inspiriert jeden, sich an den Vater zu erinnern. Verbindet euer Bewusstsein im Yoga allein mit dem einen Vater.

Segen: Legt den Schalter eures Bewusstseins um; erfahrt durch euren liebenden Intellekt innerhalb einer Sekunde die Stufe der Körperlosigkeit.

Wenn es Liebe für Gott gibt, ist es das Spiel einer Sekunde, körperlos zu werden. Die Dunkelheit vergeht, sobald ihr einen Lichtschalter anknipst. Genauso ist es, wenn euer Intellekt voller Liebe ist und ihr euer Bewusstsein anschaltet, dann schaltet ihr das Körperbewusstsein und diese physische Welt aus – ein Spiel einer Sekunde. Es braucht Zeit, mit dem Mund „Baba, Baba“ zu sagen, aber es braucht gar keine Zeit, wenn ihr euch Baba bewusst macht. Das Wort „Baba“ ist die seelenbewusste Bombe, mit der ihr die alte Welt vergessen könnt.

Slogan: Bleibt über dem Schlamm des Körperbewusstseins und ihr werdet lichte und leichte Engel.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt-Signal: Verinnerlicht die Kultur der Wahrheit und die Kultur guten Verhaltens.

Um Reinheit zu erkennen, erfährt Göttlichkeit in euren Gedanken, Worten, Handlungen, in Beziehungen und Kontakten. Einige sagen: „Ich sage immer die Wahrheit“, aber wenn keinerlei Göttlichkeit in ihren Worten und in ihrem Handeln liegt, fühlen andere nichts Wahrhaftiges in ihrer Wahrheit. Verinnerlicht deshalb Göttlichkeit durch die Kraft der Wahrheit. Ganz gleich was ihr tolerieren müsst, habt keine Angst. Die Wahrheit wird entsprechend der Zeit automatisch offenbart.